

# Altlasten intensiv 2014

## Vollzug im föderalistischen System, Kostensicher- stellung und neueste Praxis der Kostentragung

18. September 2014, Zürich

### ReferentInnen

- G. Bürgi, Bürgi Nägeli Rechtsanwälte, Zürich
- C. Conrad, Ecosens, Wallisellen-Zürich
- M. Eugster, Amt für Umwelt, Thurgau
- U. Ginsig, Eberhard Recycling, Kloten
- M. Monteil, BAFU, Bern
- A. Nägeli, SBB, Bern
- I. Romy, Professorin Uni Fribourg und EPFL



# Altlasten intensiv: Vollzug im föderalistischen System, Kostensicherstellung und neueste Praxis der Kostentragung

An den „Altlastentagen intensiv“, stehen aktuelle Fragen, neueste Entwicklungen sowie die „best practice“ eines ökologisch sinnvollen und kosteneffizienten Vorgehens im Vordergrund.

Neben Vollzugsunterschieden im föderalistischen System wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen die Änderungen des Umweltschutzgesetzes zur Sicherstellung der Kosten durch die Kantone für Immobilienbesitzer, Banken und Betroffene haben. In diesem Zusammenhang werden auch neueste Entwicklungen zur Kostenteilung thematisiert.

## Zielpublikum

Haus- und Grundeigentümer, Bauherren, Immobilienverwaltungen, Investoren, Banken, Versicherungen, Ingenieure, Gutachter und Geologen, Architekten, Kader aus Industrie und Gewerbe, Kantonale Verwaltung und Gemeindeverwaltungen, Politiker.

## Wie werden wir arbeiten?

Praxisnahe Vorträge von hochkarätigen und erfahrenen Referenten aus Privatwirtschaft und von Behörden. Diskussion. Zeit für Gespräche und Networking.

## Ablauf, Kosten, Anmeldung

**Datum und Ort:** 18. September 2014, Zürich, Beginn 14.00 Uhr (Imbiss 13.30 Uhr), ab 18.30 Apéro riche

**Kosten:** Fr. 480.- inklusive Imbiss, Getränke und Apéro

**Auskünfte und Anmeldung:** Hochschule für Technik und Wirtschaft Kanton Waadt, Einheit für Nachhaltige Unternehmensführung. Tel. 024 55 77 613, E-Mail: info@management-durable.ch, www.management-durable.ch

Die Tagung wird von der Vereinigung für Umweltrecht VUR, von CHGEOL, ÖBU, ARPEA, Ecoparc sowie FFU empfohlen. Ihre Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr.

## Weitere Kursangebote

### Certificate of Advanced Studies CAS: Manager in Nachhaltiger Unternehmensführung

Das CAS erlaubt Führungskräften, Nachhaltigkeit in das Managementsystem ihres Unternehmens oder ihrer Verwaltungseinheit zu integrieren, um sowohl gesellschaftliche und ökologische wie auch ökonomische Performance zu verbessern.

### Das Umweltschutzgesetz für NichtjuristInnen (März 2015)

Das Bundesgesetz über den Umweltschutz bildet das Kernstück des eidgenössischen Umweltrechts. Der Kurs macht die Grundsätze sichtbar und erläutert die wichtigsten umweltrechtlichen Instrumente und verfahrensrechtlichen Vorgehensweisen, insbesondere in häufig vorkommenden Konfliktsituationen.

### Wald-, Naturschutz- und Gewässerschutzrecht für NichtjuristInnen (Juni 2015)

Erhaltung des Waldes und der Artenvielfalt sowie der Schutz von Natur, Landschaft und Gewässern sind ausserhalb des Umweltschutzgesetzes geregelt. Der Kurs erläutert die wichtigsten Rechtsnormen und zeigt das methodisch korrekte Vorgehen, insbesondere in Konfliktfällen, auf.

## Tagungsprogramm

### 1. Vollzug im föderalistischen System

Wie gross dürfen Vollzugsunterschiede sein ?  
*M. Monteil, BAFU, Bern*

Die Macht des Geldes - *A. Nägeli, SBB, Bern*

Entsorgung im Kanton mit den geringsten Anforderungen?  
*- U. Ginsig, Eberhard Recycling, Kloten*

### 2. Sicherstellung der Kostendeckung Art 32d bis USG

Ziele von Art. 32d bis USG und Anwendungsvoraussetzungen - *I. Romy, Prof. Uni Fribourg und EPFL*

Vollzug von Art 32d bis durch die Kantone  
*M. Eugster, Amt für Umwelt, Kanton Thurgau*

Reflexe der neuen Kostensicherstellung auf die Immobilienwirtschaft

*G. Bürgi, Bürgi Nägeli Rechtsanwälte, Zürich*

Aktuelle Rechtsfragen im Kostenverteilverfahren  
*C. Conrad, Ecosens, Wallisellen-Zürich*

**Ab 18.30 Uhr Apéro riche mit Diskussion, Gesprächen, Networking.**